

**Spiele für Senioren**

Schwäbisch Hall. Halma, Mühle, Dame oder Mensch ärgere dich nicht: Brett- oder Kartenspiele kann man ab sofort einmal im Monat in Raum N 1.07. (erster Stock) im Haus der Bildung spielen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der erste Spielenachmittag für Senioren ist am Mittwoch, 2. Juli, von 14.30 bis 16.30 Uhr.

**Dritter Lebensabschnitt**

Schwäbisch Hall. Wie man die Jahre im dritten Lebensabschnitt sinnvoll planen kann, damit das Alter tatsächlich ein „Goldener Oktober“ wird, ist Thema eines Vortrags mit anschließendem Gespräch in der Volkshochschule. Beginn ist am Donnerstag, 3. Juli, um 18 Uhr im Haus der Bildung. Referent Werner vom Busch, heilpraktischer Psychotherapeut, will neue Perspektiven zeigen und Anregungen geben. Infos und Anmeldung: (0791) 970 660.

**Elterngruppe trifft sich**

Schwäbisch Hall. Die Haller Elterngruppe für Früh- und Risikogeborene trifft sich am morgigen Dienstag, 20 Uhr, im Gesundheits- und Informationszentrum des Diaks (Erdgeschoss des Mutterhauses). In der Gruppe haben sich betroffene Eltern, Ärzte und Kinderkrankenschwestern zusammengeschlossen. Weitere Informationen bei der Vorsitzenden Petra Mühlhäuser, Telefon (0791) 9463 444.

**Frühstück für Frauen**

Schwäbisch Hall. Die Lukasgemeinde lädt zum Frauenfrühstück am Samstag, 5. Juli, von 8.45 bis 11 Uhr im Gemeindesaal der Lukaskirche. Thema: „Fremde – Heimat; Gespräche mit Frauen, die ihre Heimat verlassen mussten“. Referentinnen sind Colette Deutsch, Hala Elamin und Eva Mößner. Um Anmeldung wird bis Donnerstag, 3. Juli, bei Ursula Orthen gebeten: (0791) 51355.

**Führungen durch Altstadt**

Schwäbisch Hall. Das Stadtmarketing bietet Führungen durch die Altstadt von Schwäbisch Hall. Termine sind von Mittwoch, 2. Juli, bis Sonntag, 6. Juli, täglich um 14.30 Uhr. Die Führung dauert etwa eineinhalb Stunden. Treffpunkt ist am Marktbrunnen vor der Tourist Information am Marktplatz. Für Kinder unter zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenlos. Infos: (0791) 751 386; stadtfuehrer@schwaebischhall.de.

**Beratung für Eltern**

Schwäbisch Hall. Unruhige Nächte, schreiende Babys, Kleinkinder, die nicht essen wollen: Das Diak bietet für unsichere und gestresste Eltern eine pflegerische Beratung in der Kinderklinik. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 2. Juli, 16 bis 18 Uhr. Mögliche Themen sind Fragen rund um die Ernährung von Säugling und Kleinkind, Schlafprobleme, Basiswissen über die Haut-, Körper- und Zahnpflege und Pflege eines kranken Kindes, Umgang mit unruhigen Babys und entwicklungsfördernder Umgang. Die Teilnahme ist kostenlos, das Angebot wird aus Spenden finanziert. Anmeldung: (0791) 753 4507; barbara.moos@dasdiak.de.

**Frühstück und Spiele**

Schwäbisch Hall. Die Johannes-Brenz-Gemeinde bietet am Samstag, 5. Juli, „Brunch for Kids“. Eingeladen sind Kinder im Grundschulalter von 9 bis 12 Uhr. Geboten ist ein Frühstücks- und Spielevormittag zum Thema „Unterm Regenbogen“. Anmeldung bis Donnerstag, 3. Juli, im Pfarramt: (0791) 51569.

**Architekten beraten**

Schwäbisch Hall. Die Architektenkammergruppe Hall bietet am morgigen Dienstag, 17.30 bis 18.30 Uhr, eine kostenlose Beratungsstunde an. Beantwortet werden Fragen zu den Themen Energiesparen, Gebäudemodernisierung und Fördermittel. Ort: Architektenhaus, Obere Herrngasse 8. Weitere Infos: (0791) 9430 8831.

**Es blüht und sprießt beim Markt**

Eine riesige Pflanzenpracht war an diesem Sonntag im Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen zu sehen. Die Gäste dürften aber nicht nur über blühende Rosen, duftende Kräuter und üppige Stauden staunen. Viele nutzten das Angebot und kauften beim Pflanzenmarkt reichlich ein. Foto: Ufuk Arslan



**Jogginghose kommt nicht in Frage**

Jobbörse der VR-Bank: Hunderte Besucher informieren sich über Berufsausbildung

**Firmen, die Auszubildende suchen, und junge Menschen, die nach einem Beruf Ausschau halten: Diese beiden Gruppen trafen am Samstag bei der Jobbörse der VR-Bank in Steinbach aufeinander.**

SYBILLE MUNZ

Schwäbisch Hall. „Gefragt sind Persönlichkeit und Kreativität, bei Bewerbungen sehen wir weniger auf die Schulnoten“, sagt Markus Schäffler, Geschäftsführer von Signal-Reklame im Solpark. „Wer bei der Lehrstellensuche durch das gängige Standardraster fällt, ist bei uns vielleicht genau richtig.“ Bis zu fünf Ausbildungsstellen bietet er an. „Wenn sich keine geeigneten Auszubildenden finden, bleiben die Stellen frei. Wir bilden mit Übernahme-garantie aus, die Lehrlinge müssen in unser Team passen.“

Signal ist eine von 100 Firmen, Behörden und Innungen, die bei der Jobbörse der VR-Bank am Samstag rund 200 Berufsbilder auf den Kocherwiesen in Steinbach vorstellen. Unter den Vertretern ist Max Roos aus Hall. „Landschaftsgärtner ist mein absoluter Traumberuf, ich habe schon früh meiner Oma im Garten geholfen.“ Nur drei Bewerbungen hat der 18-Jährige nach Abschluss der Hauptschule Schenkensee geschrieben. Bevor er bei Land-



Am Stand der Haller Firma Windmüller können Besucher Wasserrohre zusammenstecken. Weitere Fotos auf [www.hallertagblatt.de](http://www.hallertagblatt.de) Foto: Ufuk Arslan

schafts- und Gartenbau Thomas eine Ausbildung begonnen hat, absolvierte er dort mehrere Praktika. Anfang September steht seine praktische Prüfung an, dann wird er übernommen. Nach ein bis drei Jahren Berufspraxis könnte Max die Gartenbau-Fachschule besuchen, um Meister, Techniker oder Fachagrarwirt zu werden.

Katharina Zimmer aus Mainhardt ist mit ihrer Mutter Christina (50) und Bruder Mathias (13) bei der Jobbörse. Die 18-jährige Main-

hardtlerin besucht die Sibilla-Egen-Schule und möchte nach ihrem Abschluss nächstes Jahr „irgendwas mit Sport oder in Richtung Gesundheit machen“. Eine Ausbildung im Büro komme für sie nicht in Frage. In der Realschule hat Katharina bereits gelernt, wie eine Bewerbung aussehen sollte. „Man sollte nicht unvorbereitet in ein Vorstellungsgespräch gehen. Und Jogginghosen kommen auch nicht in Frage.“

Mit viel Infomaterial macht sich Viktoria Maletin nach knapp zwei

Stunden auf den Heimweg. Die 15-Jährige aus Hall möchte die Unterlagen zuhause in Ruhe durchschauen. Im Moment besucht sie die 8. Klasse der Werkrealschule Schenkensee, in welche Richtung ihr Berufswunsch gehen soll, weiß Katharina noch nicht so genau. Ihr gleichaltriger Schulkamerad Nick Kinstler ist da schon ein Stück weiter. Er möchte „irgendwas mit Autos machen“ und hat deshalb am Infostand der Innung des Kfz-Gewerbes Hohenlohe-Franken seine Mailadresse hinterlegt.

**„Schlussendlich soll der Beruf doch Spaß machen“**

„Ich möchte einen Beruf in berufswirtschaftlicher Richtung einschlagen“, sagt Sina Wurmthaler aus Ilshofen. Die 16-Jährige hat mit ihrem Vater deshalb Firmen mit dualen Studiengängen besucht. Derzeit besucht Sina das Lise-Meitner-Gymnasium in Crailsheim, die Jobbörse sieht sie als gute Möglichkeit, sich frühzeitig nach Ausbildungsmöglichkeiten umzusehen. Ihr Vater Roland Wurmthaler, Bürgermeister der Stadt Ilshofen, wünscht sich für seine Tochter einen Beruf mit Zukunft. „Wir diskutieren zuhause schon auch das Für und Wider. Aber schlussendlich soll der Beruf doch Spaß machen“, so Wurmthaler.

**Bands, Tanzgruppe und Circus**

„h-all-inclusive“: Musikevent am Donnerstag im Sonnenhof

**Acht Haller Schulen sind beim Musikprojekt „h-all-inclusive“ beteiligt. Gemeinsam geben sie am Donnerstag, 3. Juli, ein Konzert im Sonnenhof.**

Schwäbisch Hall. Die Sonnenhofschulband „Awake“ gibt es seit 15 Jahren. Die Schule kam nun auf die Idee, ein Festival in der Arche im Sonnenhof auf die Beine zu stellen.

Bands und Chöre von acht Schulen treten auf. Mit „h-all-inclusive“ soll den jungen Musikern der Haller Schulen mit und ohne Behinderungen eine gemeinsame Bühne geschaffen werden, schreibt der Son-

nenhof. Das Musikprogramm wird am Donnerstag von der Tanz- und Theatergruppe der Sonnenhofschule ergänzt, außerdem vom Kinder- und Jugendzirkus Compagnia Compostelli.

Den Beginn um 9 Uhr in der Arche macht Bettina Wilhelm, Erste Bürgermeisterin der Stadt Schwäbisch Hall. Sie hat auch die Schirmherrschaft übernommen. Doris Karabanov, Schulleiterin der Sonnenhofschule, ergänzt: „Wir wünschen uns, dass sich alle Beteiligten von dem Festival und dessen Spielreue und Kreativität begeistern lassen. Wir erhoffen uns zudem, dass unsere Initiative zu einer fes-

ten Größe im Haller Kulturleben wird.“ Mit dem Festival seien „viele gute Gelegenheiten für Begegnungen gegeben“. Das Catering an diesem Tag werde von der berufsvorbereitenden Einrichtung der Sonnenhofschule übernommen. Die Öffentlichkeit ist eingeladen.

**Info** Das Festival „h-all-inclusive“ beginnt am Donnerstag, 3. Juli, um 9 Uhr in der Arche im Sonnenhof. Die Band „Awake“ setzt sich aus Schülern der Sonnenhofschule zusammen. Sie spielen nur eigene Titel. Mittlerweile haben sie ein Repertoire von circa 30 eigenen Stücken. [www.sonnenhof-sha.de](http://www.sonnenhof-sha.de)



Die Band „Awake“ bei einem Konzert in der Arche. Archivfoto: Ufuk Arslan